

DAI MITGLIED IM BLICKPUNKT

Dipl.-Ing. (FH) Christian Teichmann
Mitglied im AIV Würzburg

Grellmann Kriebel Teichmann
Architekten BDA Diplomingenieure
Kaiserstraße 33
97070 Würzburg
www.gkt-architekten.de



ZUR PERSON

1979

Studium an der FH Würzburg, Fachbereich Architektur

1984

Diplomarbeit in Bauphysik
Architekturbüro Grellmann & Leitl, Würzburg

1988

Mitglied der ByAK, Nr. 156 434

1996

Partner bei Grellmann & Leitl, Würzburg
Sicherheits- und Gesundheitskoordinator nach Baustellenverordnung, ByAK

1999

Mitglied im AIV Würzburg

2005

Auszeichnung Ludwig I Medaille des Bayerischen Finanzministeriums für besondere Verdienste in der Denkmalpflege

seit 2006

Leiter der Geschäftsstelle des AIV Würzburg
Mitglied im Vorstand der Freien Waldorfschule Würzburg

2007

Partnerschaft Grellmann Kriebel Teichmann, Würzburg



ZUM BÜRO

Gründung

1949

Mitarbeiter

3 Diplom-Ingenieure/ Architekten TU
10 Diplom-Ingenieure/ Architekten FH
2 Sekretärinnen
Praktikanten

Ausstattung

11 CAD Arbeitsplätze
11 AVA Arbeitsplätze
13 Office-Computer/ Laptops

Betriebssystem

Novell-Netzwerk mit Windows NT und Windows 2000

Software

CAD: Nemetschek/Allplan/Allplot 2008
EDV: G+W California, diverse EDV-Programme

Tätigkeitsschwerpunkte

Wettbewerbe, Denkmalpflege, öffentliche u. sakrale Bauten



Was ist ein gutes Haus?

Als Architekt ist man auf der Suche. Die gesamte Architekturgeschichte steht als Anschauungsmaterial zur Verfügung. Einzelhäuser mit visionärer Antriebskraft in das Neue stehen neben jahrhundertelanger Tradition. Innovation, immer rückgekoppelt mit der langen Erfahrung des Büros, ist ein wichtiges Ziel unserer Arbeit.

Jedes Objekt erfordert eine eigene Lösung. Im Entwurfsprozess erarbeiten wir im Miteinander mit Bauherrn und Fachplanern das Projekt. Wir respektieren den Ort, die Funktionalität ist Pflicht. Wir stehen in Verantwortung für konstruktive Logik, Wirtschaftlichkeit und hohe Gestaltungsqualität. Ziel ist angemessene Architektur mit heiterer Atmosphäre.

Revolution und Evolution

Haben evolutionär entwickelte Häuser den Vorteil, die Bedingungen der Funktion, des Materials, der Sparsamkeit auszureizen, können geniale Setzungen mit einem Impuls auf geänderte Bedingungen reagieren.

In Pendelbewegungen zwischen Komplexität und Einfachheit fallen die Entscheidungen.

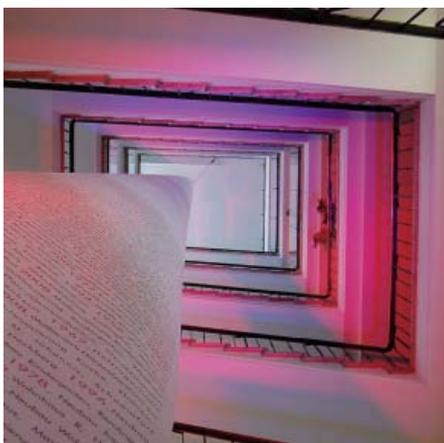
Respekt vor den Erfordernissen des Ortes, der Funktionalität als Rahmen des Lebendigen, seiner Wesenheit angemessen gefügtes Material, Proportion als Wechselspiel zwischen Raum und Fassung im Ordnungsprinzip der zugrunde liegenden Konstruktion, das richtige Maß Licht sind zeitlose, überindividuelle Aspekte gelungener Architektur.



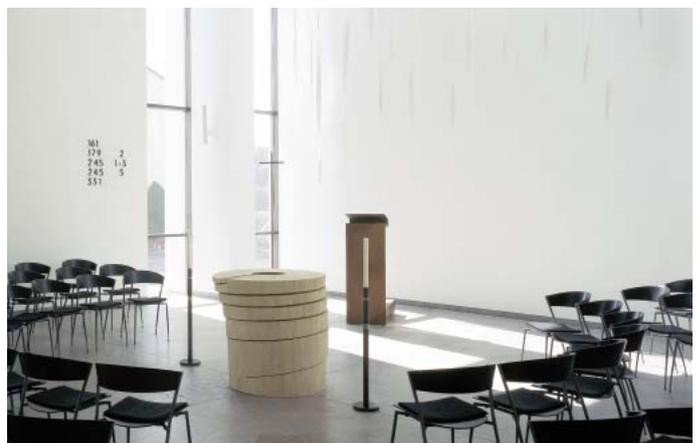
links
Neubau Pfarrhaus/
Sanierung Pfarrheim
des Katholischen
Gemeindehauses
in Burkardroth



rechts
Neubau Jüdisches
Gemeindezentrum
„Shalom Europa“
in Würzburg



links
Installation im
Treppenhaus anlässlich
des 60-jährigen
Bürobestehens
in Würzburg



rechts
Neubau der
Evangelischen Kirche
in Bad Bocklet

Wir Entwerfer bringen uns mit unserer Zeitgenossenschaft ein, mit unserer individuellen Kenntnis von Architektur- und Kulturgeschichte, mit unserer Bewertung von Themen der Zeit, unserem Ideal des menschlichen Miteinanders.

Wir kommunizieren in Gespräch, Schrift, Skizze, Zeichnung, Modell – diese Ganzheit des kulturellen Austauschs kultivieren wir als Teil des kreativen Prozesses und sinnvolles Miteinander aller am Bau Beteiligten.

Wir fühlen uns dem Handwerk sehr verbunden. Ein gelungenes Detail ist immer auch handwerklich gedacht.

Für den Ort, den Bestand und den Bauherrn verstehen wir uns als Treuhänder: Wir versuchen, die in diesem etwas antiquierten Begriff liegenden Strategien bzw. Werte in der heutigen Dienstleistungsgesellschaft weiterzuleben.

Die Arbeit im Büro ist gelebte Gemeinschaft. Die Einzelpersönlichkeiten – jung, erfahren, still, energisch, ... – bilden eine Einheit.

Rainer Kriebel, Christian Teichmann